

staatstheater darmstadt Georg-Büchner-Platz 1 64283 Darmstadt

„WER IST WIR?“

ERFOLGREICHE SPIELZEIT 2017/2018 AM STAATSTHEATER DARMSTADT

Eine positive Bilanz der vergangenen Spielzeit 2017|2018 zieht das Staatstheater Darmstadt. Vor allem im Bereich Musiktheater gelang es, mit Produktionen wie **DIE HOCHZEIT DES FIGARO** (E. Bastet/R. Dubrovsky), **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER** (D.W. Hilsdorf/W. Humburg), **DIE FLEDERMAUS** (N.C. Weber/M. Nündel), **FOOTLOOSE** (E. Petersen/M. Nündel) und **SIMON BOCCANEGRA** (D. Schmeding/W. Humburg), ein größeres Publikum als im Vorjahr zu erreichen. Aber auch spartenübergreifende Programme wie **CODE** (S. Cohen Elias/R. John) oder **DIE DREIGROSCHENOPER** (M. Tiedemann/M. Nündel), die 2018|2019 wieder aufgenommen wird, begeisterten die Theatergäste nachhaltig und sichtbar. Eine weitere Erfolgsproduktion gelang dem Hessischen Staatsballett: in **EINE WINTERREISE** erzählte der Choreograph Tim Plegge stimmungsvoll vom Sehnen und Reisen. Im Bereich Schauspiel blieb **FAUST** (B. Bruinier) mit Christian Klischat und Samuel Koch der Publikumsliebling, ebenso die Komödie **DER MENSCHENFEIND** (M. V. Linke) sowie das Kinder- und Jugendstück **DIE ROTE ZORA** (U. Goerke). Stets sehr gut besucht sind weiterhin die Sinfoniekonzerte; die abwechslungsreichen Konzertprogramme (G. Wojnarowicz) schlagen den Bogen von Altbekanntem zu neuen Klängen. „Unser Augenmerk liegt einerseits darauf“, erklärt Intendant Karsten Wiegand, „Geschichten zu erzählen, die man noch nicht kennt; deren Ausgang man mit Neugier und Spannung erwartet. Andererseits vermitteln bekannte Theaterstoffe oft eine emotionale Wärme und Nähe, die wir als ZuschauerInnen ebenso brauchen.“

Die Zahlen der vergangenen Spielzeit 2017|2018 unterstützen diese Mischung: Rund 215.100 zahlende Besucherinnen und Besuchern kamen zu den mehr als 700 Veranstaltungen des Hauses; zusammen mit etwa 40.800 Gästen bei vielen kostenfreien Veranstaltungen, dem Theaterfest, den Heinerfest-Konzerten, Einführungen und Publikumsgesprächen waren über 255.900 Menschen am Staatstheater zu Gast. „Damit sind wir – rechnet man die verkürzte Spielzeit mit ein – komplett im Rahmen der vorherigen Spielzeiten“, bewertet Karsten Wiegand das Ergebnis. „Doch vor allem künstlerisch war die vergangene Saison inspirierend: Über die eindruckliche Uraufführung **SIEG GOTTES** (M. Schönecker) sind viele Theatergäste intensiv ins Gespräch gekommen, mit **EVERYBODY KNOWS** gelang Rui Horta ein eindringlicher Abend über die gegenwärtige Gesellschaft. **AUS TRADITION ANDERS** (Martin G. Berger) hat neues Publikum ins Theater geführt – daraus lernen wir, daran knüpfen wir an.“

Die neue Spielzeit 2018|2019 am Staatstheater Darmstadt hat am 1. August begonnen. Unter dem Motto „Wo ist die Grenze?“ befassen sich Produktionen wie **L'ORFEO** (A. Bode/J. Enders) **FRANÇOIS D'ASSISE** (K. Wiegand/J. Harneit), **DAS WEISSE BAND** (C. Frick/M. Haneke) oder **FAKE** (T. Plegge) mit Mut, Demut und Grenzüberschreitungen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 06151-2811-303 oder presse@staatstheater-darmstadt.de zur Verfügung.

staatstheater darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt

Postfach 11 13 32
64283 Darmstadt
Telefon +49 (0) 61 51.28 11-303
presse@staatstheater-darmstadt.de
www.staatstheater-darmstadt.de

Intendant:
Karsten Wiegand
Geschäftsführender Direktor:
Jürgen Pelz